

Medienmitteilung

Morges, 5. Juni 2014

Romande Energie beteiligt sich an der Kapitalerhöhung der Forces Motrices Hongrin-Léman SA

Die Arbeiten für die Leistungserhöhung des Wasserkraftwerks Hongrin-Léman (Veytaux) schreiten wie vorgesehen voran. Gemäss dem Finanzierungsplan für dieses bedeutende Projekt zur Stromerzeugung beteiligt sich Romande Energie mit CHF 28,8 Millionen an der Kapitalerhöhung der Forces Motrices Hongrin-Léman (FMHL SA).

Im Rahmen dieses Projekts soll die Leistung des Pumpspeicherkraftwerks Hongrin-Léman gesteigert werden. Entsprechend dem betreffenden Finanzierungsplan wird die FMHL SA eine Kapitalerhöhung vornehmen. Der dazu erforderliche formelle Beschluss wird an der Generalversammlung vom 18. Juni gefasst.

Die Aktionäre der FMHL SA – d. h. Romande Energie Holding SA (41.13%), Alpiq Schweiz AG (39.30%), Groupe E SA (13.13%) und die Stadt Lausanne (6.43%) – haben die Möglichkeit, im Verhältnis zu ihrer gegenwärtigen Beteiligung am Unternehmen an der Kapitalerhöhung teilzunehmen.

In diesem Zusammenhang hat die Romande Energie Holding SA heute den Zeichnungsschein für ihren Anteil an der Kapitalerhöhung unterzeichnet. Dieser umfasst 2'880 Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF10'000.- pro Aktie. Die Aktien werden zum Nennwert emittiert und entsprechen somit einem Gesamtbetrag von CHF 28.8 Millionen. Im Anschluss an diese Transaktion wird die Beteiligung von Romande Energie an der FMHL SA voraussichtlich weiterhin 41% betragen.

Die Leistung des Kraftwerks in Veytaux verdoppeln

Gegenwärtig werden die Bauarbeiten für die Errichtung einer Kaverne im Berg durchgeführt. Neben dem bestehenden Kraftwerk in Veytaux werden zwei Pumpspeicherwerke mit einer Leistung von je 120 Megawatt (MW) installiert. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird eine Gesamtleistung von 480 MW zur Verfügung stehen, davon 420 MW für den Betrieb und 60 MW als Reserve. Damit wird die gegenwärtige Stromerzeugung des Kraftwerks praktisch verdoppelt.

Mit seiner Zufuhr an Spitzenenergie und Regelenergie ist dieses grosse Pumpspeicherwerk-Projekt eine ideale Ergänzung zur Errichtung von Produktionsanlagen, die auf den neuen erneuerbaren Energien beruhen und bei denen die Stromerzeugung naturgemäss unregelmässig erfolgt. Die Beteiligung von Romande Energie an diesem Projekt steht somit im Einklang mit seiner Strategie zum Ausbau der Eigenproduktion, die in erster Linie auf erneuerbaren Versorgungsquellen beruht (Sonnenenergie, Windenergie, Wasserkraft, Biomasse, Geothermie).

Hinweis an die Redaktion

Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.

Kontaktperson

Maryam Ben Ahmed
Kommunikationsabteilung

Festnetz : +41 (0) 21 802 95 68

Mobile : +41 (0) 79 596 45 88

Email : maryam.benahmed@romande-energie.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie ist der bedeutendste Stromlieferant der Westschweiz. Über ihre Gesellschaft Romande Energie Commerce deckt sie den Strombedarf von über 300'000 Endkunden in knapp 300 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die **Erzeugung**, die **Verteilung** und die **Vermarktung** von Energie und die **Energiedienstleistungen**.

Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten : Dialog mit den Kunden, um ihnen qualitativ hochwertige Leistungen anzubieten, die ihren Erwartungen entsprechen; Gewährleistung einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energieversorgung; Entwicklung der Stromeigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in die erneuerbaren Energien; Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Die von Romande Energie verfolgte Politik zur Wahrnehmung ihrer Corporate Social Responsibility ist die Leitlinie für alle Aktivitäten der Gruppe.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch